



1. Aufl. 2016, XX, 1156 S. 2 Bände.

Ein Birkhäuser Basel Produkt

 **Druckausgabe****Hardcover SET (4A / 3)****Ladenpreis**

▶ *ca. 388,50 € (D) | ca. 399,39 € (A) |

ca. CHF 399.00

ISBN 978-3-319-33989-4

Hardcover (4A / 3.1)**Teil I: Einleitungen, Briefwechsel**

1726–1743

▶ *241,50 € (D) | 248,27 € (A) |

CHF 248.00

ISBN 978-3-319-32396-1

Hardcover (4A / 3.2)**Teil II: Briefwechsel 1744–1778,****Anhänge, Register**

▶ *241,50 € (D) | 248,27 € (A) |

CHF 248.00

ISBN 978-3-319-32398-5

L. Euler

E.A. Fellmann, G.K. Mikhajlov (Hrsg.)

Briefwechsel mit Daniel Bernoulli

Reihe: Commercium epistolicum, Band 4A / 3

- ▶ Umfasst die vollständige Edition einer der umfangreichsten und biographisch gehaltvollsten Korrespondenzen Leonhard Eulers, ergänzt durch zahlreiche bisher unveröffentlichte Briefe aus dem Umfeld beider Korrespondenten
- ▶ Enthält wertvolle Informationen zur Biographie zweier grosser Wissenschaftler, zur Entstehung und Veröffentlichung vieler ihrer Werke, zu den physikalischen und astronomischen Preisausschreiben der Pariser und der Berliner Akademie und zur Geschichte der Petersburger Akademie über ein halbes Jahrhundert
- ▶ Bietet eine umfassende Dokumentation des Umfelds, die zahlreiche biographische und bibliographische Detailinformationen zusammenträgt

Im Jahre 1727 ging der erst zwanzigjährige Leonhard Euler an die neu gegründete Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, vermittelt durch seinen Basler Lehrer Johann I Bernoulli und dessen Sohn Daniel (1700–1782), der dort bereits wirkte. Eulers Briefwechsel mit Daniel Bernoulli intensivierte sich, als dieser 1733 nach Basel zurückkehrte, und wurde auch nach Eulers Wechsel an die Berliner Akademie im Jahre 1741 fortgesetzt. Im Zusammenhang mit der Publikation von Johann Bernoullis *Hydraulik* 1742 und mit einem Preisausschreiben der Berliner Akademie 1746 kam es zu Spannungen; zwischen 1750 und 1767 wurden nur noch wenige Briefe ausgetauscht, meist vermittelt durch Bernoullis Bruder Johann II und dessen Sohn Johann III. Mit Eulers Rückkehr nach Russland und der von ihm vermittelten Wiederherstellung von Daniel Bernoullis Verhältnis zur Petersburger Akademie wurde die Korrespondenz wieder aufgenommen – zunehmend durch Eulers Sohn Johann Albrecht und seinen aus Basel stammenden Assistenten Niklaus Fuss.

Die insgesamt 191 Briefe dieser Korrespondenzen und einige dazugehörige Dokumente – darunter Daniel Bernoullis kurze Autobiographie von 1776 – werden hier zum Teil erstmals veröffentlicht: mit Übersetzungen vieler Stücke in modernes Deutsch, Kommentaren zu den darin angesprochenen Fragestellungen – vor allem aus Physik und Astronomie – und einem ausführlichen Register. Der Band bietet wesentliche Einblicke in die Biographien zweier grosser Wissenschaftler und in das akademische Leben ihrer Zeit.

Erhältlich bei Ihrem Buchhändler oder – Springer Customer Service Center GmbH, Haberstrasse 7, 69126 Heidelberg, Germany ▶ Call: + 49 (0) 6221-345-4301 ▶ Fax: +49 (0)6221-345-4229 ▶ Email: customerservice@springer.com ▶ Web: springer.com

* € (D) sind gebundene Ladenpreise in Deutschland und enthalten 7% MwSt; € (A) sind gebundene Ladenpreise in Österreich und enthalten 10% MwSt. CHF und die mit ** gekennzeichneten Preise für elektronische Produkte sind unverbindliche Preisempfehlungen und enthalten die landesübliche MwSt. Programm- und Preisänderungen (auch bei Irrtümern) vorbehalten. Es gelten unsere Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Springer-Verlag GmbH, Handelsregistersitz: Berlin-Charlottenburg, HR B 91022. Geschäftsführung: Haank, Mos, Hendriks

